

Befristete Sperrung von Waldflächen gemäß § 18 Abs. 1 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg für den Schutz der Instandsetzungsmaßnahme von Waldwegen aus Gründen des Waldschutzes.

Bekanntmachung des Landesbetriebes Forst Brandenburg, Oberförsterei Baruth vom 28.09.2018

Der Antragsteller FB Wunder beantragt im Landkreis TF auf folgenden Flächen

| Gemarkung | Flur | Flurstück | Wegelänge m | Ortsübliche Gebietsbezeichnung |
|------------------|-------------|------------------|--------------------|---------------------------------------|
| Horstwalde | 7 | 18 | 1651 | Fürstenweg |
| Horstwalde | 6 | 14 u.15/3 | 951 | Paplitzer Weg |
| Horstwalde | 7 | 3; 2 u. 1/2 | 840 | Paplitzer Weg |
| Horstwalde | 8 | 11 | 498 | Paplitzer Weg |
| Horstwalde | 8 | 12 | 160 | Paplitzer Weg |

die Sperrung von Wald aus Gründen des Waldschutzes.

Die Genehmigung zur Sperrung der beantragten Waldflächen wurde gem. § 18 Abs. 2 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg in Verbindung mit der Waldsperrungsverordnung am 28.09.2018 durch die Oberförsterei Baruth als untere Forstbehörde erteilt.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar.

Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer (033704) 706906 während der Dienstzeit beim Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Baruth, Ernst-Thälmann-Platz 3a, 15837 Baruth/Mark eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

1. Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 137) in der jeweils geltenden Fassung
3. Verordnung zum Sperrern von Wald (Waldsperrungsverordnung - WaldSperrV) vom 3. Mai 2004 (GVBl.II, S.325) in der jeweils geltenden Fassung